

Der Oberbürgermeister

Amt: Rechtsamt

AZ: 31 16 06

**Informationsvorlage- Nr. IV 0053/20** öffentlich

Betreff: Jahresabschluss 2019 der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L.

|  |                   | Abstimmungsergebnis:     |                          |                          | Änderung des<br>Beschlussvorschlages |
|--|-------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------|
|  |                   | Ja                       | Nein                     | Enth.                    |                                      |
| <b>Kenntnisnahme<br/>Haushalts- und Finanzaus-<br/>schluss</b> | <b>20.08.2020</b> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>             |
| <b>Kenntnisnahme<br/>Hauptausschuss</b>                        | <b>20.08.2020</b> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>             |
| <b>Kenntnisnahme<br/>Stadtrat</b>                              | <b>27.08.2020</b> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>             |

**Finanzielle Auswirkungen** Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel

Ja in Höhe von \_\_\_\_\_EUR stehen im Haushaltsplan 2020

Nein  im Produkt ... auf dem Konto ... zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:**

**Amt:** Rechtsamt

(ansonsten Protokolle im Intranet)

**Aufgestellt:**  
Frau Dr. Elstermann

**Amt:**  
Rechtsamt

**mitgezeichnet:**  
Frau Ost, Leiterin Rechtsamt

\_\_\_\_\_  
- Oberbürgermeister -

**Beschlusskontrolle**

Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis: sofort nach Umsetzung

### **Kurze Inhaltsangabe** (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Die Stadt Bernburg (Saale) ist zu 30 % an der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. beteiligt. Die Gesellschaft befindet sich mit Wirkung ab 01.04.2016 in Liquidation. Da die Gesellschafterversammlung am 21.07.2020 die Beschlüsse zum Jahresabschluss 2019 gefasst hat, ist die Einholung eines Votums für den Oberbürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin Stadt Bernburg (Saale) in der Gesellschafterversammlung nicht möglich. Der Stadtrat wird mit dieser Informationsvorlage über den Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft informiert.

### **Sachverhalt:**

Gemäß § 131 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vertritt der Oberbürgermeister die Stadt in der Gesellschafterversammlung der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. (indigo i. L.).

Da die Gesellschafterversammlung am 21.07.2020 die Beschlüsse zum Jahresabschluss 2019 gefasst hat, ist die Einholung eines Votums für den Oberbürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin Stadt Bernburg (Saale) in der Gesellschafterversammlung nicht mehr möglich. Der Stadtrat wird somit über den Jahresabschluss 2019 der indigo i. L. informiert.

**Liquidation.** Die Gesellschafter haben am 21.03.2016 die Liquidation der Gesellschaft zum 01.04.2016 beschlossen. Die Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger erfolgte am 21.04.2016. Zur Liquidatorin wurde die Geschäftsführerin, Frau Nadine Finke bestellt.

**Prüfung und Feststellung Jahresabschluss.** Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 der indigo i. L. wurde zum 15. Mal in Folge von der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Henschke und Partner mbB geprüft.

Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

### **Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2019**

Zum Jahresabschluss zum 31.12.2019 ist auf folgende wesentliche Entwicklungen und Ergebnisse des Unternehmens hinzuweisen:

Der Jahresabschluss vermittelt – so der Wirtschaftsprüfer (S. 8, Gesamtaussage Jahresabschluss) – ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

#### **1. Ertragslage**

Die Gesellschaft schließt zum zweiten Mal in Folge das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 1,8 T€ ab (Vorjahr: 7,7 T€).

**Auslastungsgrad.** Der Auslastungsgrad der vermieteten Flächen bleibt auf einem gleichbleibend hohen Niveau. Die Vermietungsquote zum 31.12.2019 betrug 90 % (Vorjahr: 91 %).

Der Leerstand betrifft überwiegend die Schulungsräume (116,5 m<sup>2</sup>) und die Büroräume der in Auflösung befindlichen Wirtschaftsförderung Salzlandkreis

Zum 31.12.2019 hatten 9 Unternehmen und die Hochschule Anhalt (FH) Räume der Gesellschaft angemietet.

**Umsatzerlöse.** Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 % T€ bzw. 3 T€ % verringert. Der Rückgang ist auf die fehlenden Mieteinnahmen aufgrund der geplanten Auflösung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Salzlandkreis zurückzuführen.

| Angaben<br>(in T€) | 2019 |      | 2018 |      | 2017 |      | Veränderung<br>Ist 2019/2018 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|------------------------------|
|                    | Ist  | Plan | Ist  | Plan | Ist  | Plan |                              |
| Umsatzerlöse       | 218  | 222  | 221  | 230  | 227  | 218  | - 3                          |

**Sonstige betriebliche Erträge.** Der Posten Sonstige betriebliche Erträge enthält Weiterberechnungen an den Salzlandkreis für durchgeführte Instandhaltungen gemäß Kostenübernahmevereinbarung.

| Angaben<br>(in T€)     | 2019 |      | 2018 |      | 2017 |      | Veränderung<br>Ist 2019/2018 |
|------------------------|------|------|------|------|------|------|------------------------------|
|                        | Ist  | Plan | Ist  | Plan | Ist  | Plan |                              |
| Sonstige betr. Erträge | 0,9  | 3    | 0,3  | 3    | 0,3  | 221  | 0,6                          |

**Betrieblicher Aufwand.** Der betriebliche Aufwand beträgt 213 T€ und erhöht sich damit im Vergleich zum Vorjahr (210 T€) um 3 T€. Die Entwicklung ist gestiegenen Sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch Übernahme der Kosten<sup>1</sup> für Bodenbelagsarbeiten für zwei Büroräume eines Hauptmieters (370 m<sup>2</sup> angemietete Fläche) geschuldet.

| Angaben<br>(in T€)           | 2019 |      | 2018 |      | 2017 |      | Veränderung<br>Ist 2019/2018 |
|------------------------------|------|------|------|------|------|------|------------------------------|
|                              | Ist  | Plan | Ist  | Plan | Ist  | Plan |                              |
| Materialaufwand <sup>2</sup> | -    | -    | -    | -    | -    | -    | -                            |
| Personalaufwand              | 7    | 7    | 7    | 6    | 19   | 18   | 0                            |
| Abschreibungen               | 21   | 20   | 21   | 20   | 21   | 240  | 0                            |
| Sonst. betr. Aufwendungen    | 185  | 188  | 182  | 188  | 185  | 177  | 3                            |

## 2. Finanzlage

Die flüssigen Mittel erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 17 T€ durch einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. 38 T€. Die flüssigen Mittel (111 T€) übersteigen weiter die kurzfristigen Verbindlichkeiten (inkl. Rückstellungen und passiver Rechnungsabgrenzungsposten) i. H. v. 36 T€, so dass eine Überdeckung gegeben ist.

Entlastend auf die Liquiditätslage der Gesellschaft wirkt sich die mit dem Gesellschafter Salzlandkreis abgeschlossene Vereinbarung über die Kostenübernahme von Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwendungen für den Bereich „Altbau“ ab einer Höhe von 5 T€ aus. Im Berichtsjahr wurde hiervon i. H. v. 500 € Gebrauch gemacht.

<sup>1</sup> Beschluss Gesellschafterversammlung vom 17.05.2019.

<sup>2</sup> Ausgewiesen unter „Sonstige betriebliche Aufwendungen“.

### 3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringert sich geringfügig auf 245 T€ (Vorjahr: 246 T€). Das Anlagevermögen sinkt abschreibungsbedingt um 21 T€ im Vergleich zum Vorjahr.

Das Eigenkapital steigt um 1,8 T€ durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss. Die Eigenkapitalquote beträgt 85,4 % (Vorjahr 84,1%).

Die Vermögenslage der indigo i. L. stellt sich wie folgt dar:

| Angaben<br>(in T€)       | 2019<br>Ist | 2018<br>Ist | 2017<br>Ist | Angaben<br>(in T€) | 2019<br>Ist | 2018<br>Ist | 2017<br>Ist |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
| Anlagevermögen           | 110         | 131         | 152         | Eigenkapital       | 209         | 207         | 199         |
| Umlaufvermögen           | 135         | 115         | 88          | Rückstellungen     | 10          | 10          | 9           |
| Aktiver RAP <sup>3</sup> | 0           | 0           | 0           | Verbindlichkeiten  | 20          | 23          | 26          |
|                          |             |             |             | Passiver RAP       | 6           | 6           | 6           |
|                          |             |             |             |                    |             |             |             |
| Summe Aktiva             | 245         | 246         | 240         | Summe Passiva      | 245         | 246         | 240         |

Die Gesellschafterversammlung hat am 21.07.2020 den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 244.560,50 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 1.814,62 € festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2020 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB bestellt.

### 4. Wesentliche Feststellungen im Rahmen des § 53 HGrG i. V. m. § 133 KVG LSA

Der Prüfungsbericht testiert die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

### 5. Würdigung beihilferechtlicher Sachverhalte

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 wurde der IDW PS 700 beachtet<sup>4</sup>.

Im Rahmen der Prüfung der Feststellungen des § 53 HGrG (Anlage 7, Fragenkreis 12b)) wurde darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft keine Fördermittel der öffentlichen Hand vereinnahmt hat.

Bei den vom Gesellschafter Salzlandkreis erstatteten Kosten für durchgeführte Instandhaltung am „Altbau“ (Eigentum des Salzlandkreises) handelt es sich nicht um einen Zuschuss, da es auf einer Kostenerstattungsvereinbarung bei Überschreiten bestimmter festgelegter Kosten im Bereich Instandhaltung zwischen der Gesellschaft und dem Salzlandkreis beruht.

Zwischen indigo i. L. und der Stadt Bernburg (Saale) gibt es außer dem Gesellschaftsvertrag

<sup>3</sup>Rechnungsabgrenzungsposten.

<sup>4</sup>Durch das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) wurde im Juni 2011 ein IDW Prüfungsstandard „Prüfung von Beihilfen nach Artikel 107 AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union) insb. zugunsten öffentlicher Unternehmen“ (IDW PS 700) vorgelegt. Der Prüfungsstandard legt dar, nach welchen Grundsätzen im Rahmen von Jahresabschlussprüfungen zu beurteilen ist, ob erhaltene Beihilfen im Hinblick auf deren ordnungsgemäße Bilanzierung in Übereinstimmung mit dem EU-Beihilferecht gewährt und in Anspruch genommen wurden.

keine vertraglichen Beziehungen. Im Jahr 2019 wurden keine Zuwendungen ausgereicht.

## **6. Zukünftige Entwicklung**

**Umsätze/Auslastung.** Aufgrund der anstehenden Liquidation der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Salzlandkreises und der gekündigten Mietverträge kam es zum Rückgang der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2019.

Die Geschäftsführung konnte für einen Büroraum zwei neue Mieter gewinnen. Insgesamt ist die Neuaquise schwierig, da aufgrund der Gesamtsituation in Verbindung mit der Corona-Pandemie Firmen vorsichtig mit neuen Vertragsabschlüssen sind.

**COVID-19-Pandemie.** Auswirkungen der Corona-Pandemie sind nach Angaben der Geschäftsführung nicht ganz auszuschließen.

Von den aktuellen Mietern ist keiner bisher finanziell von der Corona-Pandemie betroffen, so dass gegenwärtig keine Mietausfälle zu verzeichnen sind.

Einige Mietinteressenten haben jedoch durch die Corona-Pandemie ihre Planungen vorerst zurückgestellt.

**Stand Liquidation.** Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Gesellschaft ordentlich liquidiert werden kann. Voraussetzungen dafür sind jedoch, dass der Hauptmieterstamm erhalten bleibt und keine unerwarteten großen Reparaturmaßnahmen erforderlich werden.

Der im wirtschaftlichen Eigentum der Gesellschaft befindliche Richtfunkturn soll auf den Salzlandkreis übertragen werden. Dazu plant der Salzlandkreis, das Grundstück, auf dem der Rundfunkturn steht, vom Landesbetrieb Bau zu erwerben.

Die Gesellschafter haben sich in der letzten Gesellschafterversammlung im Jahr 2019 darauf geeinigt, dass die Liquidation zum 31.12.2020 beendet werden soll.

Die Geschäftsführerin und Liquidatorin der indigo steht zur näheren Erläuterung sowie zu Fragen zum Jahresabschluss 2019 und Liquidation der Gesellschaft zur gemeinsamen Sitzung des Haushalts-/Finanzausschusses und des Hauptausschusses am 20.08.2020 zur Verfügung.

Als Beratungsgrundlage stehen die **Anlagen 1 bis 4** zur Verfügung.

Die kompletten Unterlagen zum Jahresabschluss 2019 der indigo i. L. liegen im Rathaus I, Rechtsamt, Zimmer 208 zur Einsichtnahme vor (um eine vorherige Anmeldung wird gebeten, Tel. 659 417).

### **Anlagenverzeichnis:**

**Anlage 1:** Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2019 der indigo i. L.

**Anlage 2:** Bilanz zum 31.12.2019 der indigo i. L.

**Anlage 3:** Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019 der indigo i. L.

**Anlage 4:** Lagebericht 2019 der indigo i. L.